

## Das.LXIX.blatt

als treger vnd in tregers wyse. Alsiner Schwester/gnediglich zelyben /des  
mütiglich geberten hat Das wir also sin demütig geber angesehen den  
selben als einen treger in tregers wyse der gemelte seiner Schwester den obge  
nanten zehende zu rechte lehen gelyche habe. Und lyben in dan also vn  
hiemit wissenlich was wir im als ein treger daran zelyche haben/vns vn  
serm stift vn yedermans gerechtikeit onschedlich. wie dan vnser vnd vn  
ser stift lehen recht stönd. Also auch das er solliche lehe der gemelte seiner  
Schwester getruwlich trage. auch vns vn vnserm stift douo getruw vn ge  
wer sin/vnsern frumen fürdern/vn schade wende/ouch thün vn lassen sol  
als ein lehenman sinen lehenherren von lehen billich vn von rechte wege  
pflchtig ist. Alles getruwlich vnd vngewerlich. D. k. und.

Lehenform/als einer ein hoffe oder gültgüt lehet  
mit burgschafft/vnd mit vil pücten vn artickel.

Jch. K. vnd ich. P. bekennen offentlich mit disem brieff für vns vn all vn  
ser erben/vnd thün kunt aller menglich Das wir onuerscheidenlich mit  
einander/mit wolbedachten mit vn flyssiger vorbetrachtung von den er  
samen wyfen. X. vnserm lieben herren sin hoff zu. L. gelegen/der dann in  
die zwey feld. C. vnd in das tryt feld. l. uucharten acker. D.uch. xx. tagwerck  
matten mit aller zugehörde/vn roas in den güten hoff von rechte od ge  
woonheit wege darinn gehört/ob erd vn vnder erde/ zu dorff zu feld/ an  
hoffstaten/an garten an eckern an egarten/an wiesen an weiden/an wasser  
wasserleyten/vnd holz/holzmarck. vn geryte/bücker/wegen vn stegen /  
an besüchtem vnd onbesüchte/benamptem vnd vnbenamptem/nychtz vñ/  
genomen noch hindan gesetzt/mit allen ehafften/rechten/gemeinsam/  
wie er dan den bisshar geruulich /od wie den. P. ungehabt geburwen vnd  
genossen hat. vnd des büten vnser herren fry ledig eygen onbekümbert  
güt ist. vnser beider lestag lög/vn die wyl wir den mit gült vn alle sache  
verwesen vn verdienen mögen/vn nit fürbas noch lenger bestand habe  
Syn gewis vn truw burman vn hynderessen sin sinen frumen fürdern  
vnd schade warnen vn ouch dienstber vn gehorsam sin wöllen. Vn ouch  
den hoffe obgerürter vn aller seiner zugehörig zu dorff vn zu feld bewlich  
vnd wesentlich halten vn habe/in güten würde vn eren also nach vns ligē  
lassen besampten alle wiestung vn vnburwe/wir seherde douon lehen od  
tode/noch des hoffs notturff vn nach des lands rechte on alle sinischade. vn  
ym. C. pfunde pfening weglösen vnd abfart geben. Wir sollen vn wölle  
ym ouch douon iertlich zu gedingter gült zyt richten gen. L. in die stat vff  
vnsern costen/on allen sin schade/nemlich. C. siere trocken gestrichen straf  
burger mess redlichs korn kouffmansgüt. Vnd 2c. alles on abgang vn ge  
breche truwlich sunder geuerde. D.uch sollen vn wölle wir den hoff mit ob  
gerürter aller seiner zugehörde selbs wesentlich besitzen vn burwen/vnd den  
weter gar noch eins teils noch ychzit od eins teils das darzu oder darinn  
gehört nemen.nychtz douon verlyche verserze verkümben noch verkou  
fen ein ioz oder lenger zyt/dann mit des gemelten vnser herren wissen  
vnd willen. Wo das aber beschhe/sol es yetz als dann/vnd dann als yetz  
kein krafft vnd macht haben/vnd den gemelten vnsern herren nit bünde

183